



BERICHT  
ÜBER DAS **ERSTE**  
**HALBJAHR**  
**2016** *1. Januar – 30. Juni*

**KENNZAHLEN**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		<b>1. HJ 2016</b>	<b>1. HJ 2015</b>	<b>Veränderung absolut</b>	<b>Veränderung relativ</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	€ Mio.	<b>257,1</b>	<b>268,4</b>	<b>-11,3</b>	<b>-4,2%</b>
<b>EBITDA</b>	€ Mio.	<b>0,7</b>	<b>4,5</b>	<b>-3,8</b>	<b>-84,4%</b>
EBITDA-Marge		0,3%	1,7%	-1,4pp	-
<b>EBIT</b>	€ Mio.	<b>-7,5</b>	<b>-3,4</b>	<b>-4,1</b>	<b>-120,6%</b>
EBIT-Marge		-2,9%	-1,3%	-1,6pp	-
<b>Konzernergebnis</b>	€ Mio.	<b>-8,0</b>	<b>-5,3</b>	<b>-2,7</b>	<b>-50,9%</b>

<b>Kennzahlen je Aktie</b>		<b>1. HJ 2016</b>	<b>1. HJ 2015</b>	<b>Veränderung absolut</b>	<b>Veränderung relativ</b>
Ergebnis je Aktie	€	-0,43	-0,28	-0,15	-53,6%

<b>Vermögenslage</b>		<b>30.6.16</b>	<b>31.12.15</b>	<b>Veränderung absolut</b>	<b>Veränderung relativ</b>
Bilanzsumme	€ Mio.	222,0	243,4	-21,4	-8,8%
Eigenkapital	€ Mio.	87,6	104,9	-17,3	-16,5%
Eigenkapitalquote		39,5%	43,1%	-3,6pp	-
Verschuldungsgrad		1,53	1,32	0,21	15,9%

<b>Finanzlage</b>		<b>1. HJ 2016</b>	<b>1. HJ 2015</b>	<b>Veränderung absolut</b>	<b>Veränderung relativ</b>
Cashflow aus laufender Tätigkeit (Netto-Cashflow)	€ Mio.	-2,9	4,8	-7,7	-160,4%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	€ Mio.	-5,3	-11,0	5,7	51,8%
Free-Cashflow	€ Mio.	-8,2	-6,3	-1,9	-30,2%

<b>Mitarbeiter</b>		<b>1. HJ 2016</b>	<b>1. HJ 2015</b>	<b>Veränderung absolut</b>	<b>Veränderung relativ</b>
Beschäftigte zum 30. Juni	Anzahl	4.114	4.182	-68	-1,6%

<b>Märkte</b>		<b>1. HJ 2016</b>	<b>1. HJ 2015</b>	<b>Veränderung absolut</b>	<b>Veränderung relativ</b>
Märkte zum 30. Juni	Anzahl	180	179	1	0,6%

**FINANZKALENDER**

3. November 2016

Bericht über das dritte Quartal 2016

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2016

## KEY FACTS

- // Gesamtumsatz in den ersten sechs Monaten 2016 um 4,2% gesunken (like-for-like -4,2%)
- // Witterungsbedingungen und Sortimentsoptimierung bei ADLER Orange belasteten den Umsatz
- // Positive Trendwende in den Monaten Mai und Juni mit Umsatzentwicklung über der Branche
- // Eingeleitete Kosteneinsparungsmaßnahmen können Umsatzrückgang teilweise auffangen
- // EBITDA des zweiten Quartals 2016 trotz geringerem Umsatz nahezu auf Vorjahresniveau
- // Ausblick für 2016 angepasst, Effizienzsteigerungsmaßnahmen und neues Marketingkonzept zeigen bereits positive Wirkung

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF

Die moderate wirtschaftliche Erholung der Eurozone setzt sich 2016 laut Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) weiter fort. In seinem World Economic Outlook vom April 2016 prognostiziert der IWF für das laufende Jahr einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 1,5%.

Auch in Deutschland, dem wichtigsten Markt der Adler Modemärkte, stehen die Zeichen weiterhin auf Wachstum, wenngleich sich die Dynamik im Vergleich zum Jahresbeginn etwas abgeschwächt hat. Für das zweite Quartal rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) mit einem Plus von 0,3%. Demgegenüber lag der Anstieg in den ersten drei Monaten des Jahres noch bei 0,7%. Für das Gesamtjahr 2016 geht der IWF von einer Verbesserung der deutschen Wirtschaftsleistung um 1,5% aus. Mit einem Plus von jeweils 1,2% soll das Wachstum in Österreich und der Schweiz laut dem IWF etwas geringer ausfallen. Für Luxemburg prognostiziert die Europäische Kommission einen Anstieg von 3,3%.

### DIE LAGE IM DEUTSCHEN TEXTILEINZELHANDEL

Das erste Halbjahr 2016 war für viele Textileinzelhändler in Deutschland laut dem Branchenmagazin „TextilWirtschaft“ so schwierig wie seit langem nicht mehr. Von der weiterhin insgesamt guten Konsumstimmung konnte der stationäre Textileinzelhandel nicht profitieren: Das anhaltend schlechte Wetter weckte bei Verbrauchern wenig Lust auf neue Frühjahrs- und Sommermode. So meldeten die Umfrageteilnehmer im TW-Testclub, dem teilnehmerstärksten Panel im deutschen Modehandel, für das erste Quartal einen Umsatzrückgang von 2% im Vergleich zum bereits schwachen Vorjahresergebnis. Im zweiten Quartal gelang lediglich im April ein Umsatzplus von 2%, während die Händler im Mai (-1%) und Juni (-2%) jeweils mit einem leichten Minus abschließen mussten. Insgesamt stagnierten die Erlöse im zweiten Quartal 2016 auf dem Niveau von 2015. Im ersten Halbjahr 2016 verzeichneten die Händler Umsatzeinbußen von 1%.

## UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE

Im ersten Halbjahr 2016 konnte sich ADLER nicht vom negativen Branchentrend absetzen. Während der deutsche Textileinzelhandel in den ersten sechs Monaten 2016 Umsatzeinbußen von 1 % verzeichnen musste, hat ADLER seinen Umsatz auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) um 4,2% verschlechtert. Das erste Halbjahr ist für ADLER besonders aufgrund von Abverkäufen der Winterware das traditionell schwächere Halbjahr.

Zum einen wirkten sich die Witterungsbedingungen negativ auf den Umsatz aus, zum anderen führte die Sortimentsoptimierung bei den ADLER Orange-Märkten und damit einhergehende Abverkaufsaktionen zu einem Umsatzrückgang von €3,0 Mio.

Auf die schwache Entwicklung in den ersten beiden Monaten des Geschäftsjahres 2016 hat ADLER mit verschiedenen Maßnahmen reagiert, die bereits 2016 zu ersten Kosteneinsparungen geführt haben.

Der nach IFRS zu bilanzierende Gesamtumsatz der Adler Modemärkte AG sank in den ersten sechs Monaten 2016 von €268,4 Mio. im ersten Halbjahr 2015 um 4,2% auf €257,1 Mio.

Im März 2016 eröffnete ADLER in Chur seinen zweiten Modemarkt in der Schweiz. Im April eröffnete ein neuer Modemarkt in Neumarkt in der Oberpfalz und im Mai ein weiterer in Hard bei Bregenz in Österreich. Im Berichtszeitraum wurden keine Modemärkte geschlossen. Im Rahmen des Modernisierungsprogramms für bereits länger bestehende ADLER-Modemärkte wurden die Standorte Georgsmarienhütte, Weiden und Gotha umfassend renoviert.

Zum 30. Juni 2016 betrug die Gesamtzahl der ADLER-Modemärkte insgesamt 180 (31. Dezember 2015: 177).

## ERTRAGSLAGE

Der Materialaufwand des ADLER-Konzerns sank aufgrund der geringeren Umsatzerlöse um 2,7% von €125,3 Mio. auf €121,9 Mio. Der Rohertrag reduzierte sich von €143,1 Mio. auf €135,2 Mio. Die Warenrohertragsmarge verringerte sich von 53,3% auf 52,6%.

Der Personalaufwand stieg von €53,0 Mio. im Halbjahr 2015 um 1,0% auf €53,5 Mio. im Berichtszeitraum. Im ersten Halbjahr 2015 waren Kosten für personelle Restrukturierungen bei ADLER Orange in Höhe von €1,1 Mio. enthalten. Die Steigerung im Berichtszeitraum ist auf Aufwand für Abfindungen und eine Tarifierhöhung zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich in den ersten sechs Monaten 2016 von €89,2 Mio. im ersten Halbjahr 2015 auf €85,9 Mio. ADLER hat auf die geringeren Umsatzerlöse zeitnah mit entsprechenden Kosteneinsparprogrammen reagiert, die bereits erste Wirkung zeigten. Die Marketingkosten sanken um €3,6 Mio., die Mieten reduzierten sich um €0,1 Mio. und die Aufwendungen für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen verringerten sich um €0,6 Mio.

Das EBITDA sank von €4,5 Mio. im ersten Halbjahr 2015 auf €0,7 Mio. Die Abschreibungen lagen im ersten Halbjahr 2016 mit €8,2 Mio. nur leicht über dem Vorjahresniveau von €8,0 Mio. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich von €-3,4 Mio. im ersten Halbjahr 2015 auf €-7,5 Mio. Das Finanzergebnis betrug €-2,5 Mio. nach €-2,4 Mio. im ersten Halbjahr 2015.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBT) reduzierte sich in den ersten sechs Monaten 2016 von €-5,8 Mio. auf €-10,0 Mio. ADLER weist zum 30. Juni 2016 einen Konzernfehlbetrag von €-8,0 Mio. aus (1. HJ 2015: €-5,3 Mio.).

Das bereinigte Ergebnis je Aktie beträgt €-0,43. Im Vergleichszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie €-0,28. (Basis: 18.510.000 Stück Aktien).

## QUARTALSVERGLEICH

Im zweiten Quartal 2016 war nur ein geringer Umsatzrückgang von 1,0% auf €151,8 Mio. (Q2 2015: €153,3 Mio.) zu verzeichnen. Auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) lag der Umsatz um 1,7% unter dem Umsatz des zweiten Quartals 2015. Der deutsche Textileinzelhandel verzeichnete im zweiten Quartal 2016 ein Nullwachstum. Im Mai und Juni konnte ADLER eine positive Kehrtwende verzeichnen und wuchs mit 0,2% bzw. 4,3% über dem Branchenwert.

Der Materialaufwand des ADLER-Konzerns sank leicht von €67,1 Mio. auf €67,0 Mio. im zweiten Quartal 2016. Der Rohertrag sank von €86,2 Mio. auf €84,7 Mio. Die Warenrohertragsmarge ging von 56,2% auf 55,8% zurück.

Der Personalaufwand stieg von €25,6 Mio. im zweiten Quartal 2015 um 6,2% auf jetzt €27,2 Mio. an.

Diesonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im Berichtszeitraum von €45,1 Mio. im zweiten Quartal 2015 um 3,7% auf €43,4 Mio. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf gesunkene Marketingausgaben zurückzuführen.

Das EBITDA lag im Berichtszeitraum mit €17,3 Mio. nahezu auf dem Niveau des zweiten Quartals 2015 mit €17,5 Mio.

Die Abschreibungen lagen mit €4,1 Mio. nur leicht über dem Vorjahresniveau von €4,0 Mio. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich von €13,5 Mio. im zweiten Quartal 2015 auf €13,2 Mio. Das Finanzergebnis betrug gegenüber dem Vorjahreszeitraum unverändert €-1,2 Mio.

## FINANZ- & VERMÖGENSLAGE

Zum 30. Juni 2016 betrug die Bilanzsumme des ADLER-Konzerns €222,0 Mio. und lag damit um €21,4 Mio. unter dem Wert zum 31. Dezember 2015 (€243,4 Mio.).

Die Vorräte sind um 2,3% auf €79,4 Mio. gesunken (31. Dezember 2015: €81,3 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahreswert von €74,8 Mio. zum 30. Juni 2015 erhöhten sich die Vorräte um 6,1%.

Die immateriellen Vermögenswerte betragen zum 30. Juni 2016 €6,8 Mio. (31. Dezember 2015: €6,7 Mio.). Das Sachanlagevermögen sank gegenüber dem Jahresende 2015 auf €80,8 Mio. (31. Dezember 2015: €81,6 Mio.).

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich von €52,1 Mio. zum 31. Dezember 2015 auf €28,9 Mio. Dieser Rückgang ist saisonbedingt durch die Auszahlung der Dividende sowie durch gesunkene Umsatzerlöse und ein entsprechend geringeres Konzernperiodenergebnis verursacht.

Auf der Passivseite verzeichnete das Eigenkapital einen Rückgang von €17,3 Mio. gegenüber dem 31. Dezember 2015 auf €87,6 Mio. zum 30. Juni 2016. Der Rückgang ist im Wesentlichen

bedingt durch die Dividendenzahlung und das negative Ergebnis im Berichtszeitraum. Die Eigenkapitalquote verringerte sich von 43,1 % zum 31. Dezember 2015 auf 39,5 % zum 30. Juni 2016.

Die Verpflichtungen aus dem Finanzierungsleasing sanken von €56,3 Mio. zum 31. Dezember 2015 auf €55,5 Mio. zum 30. Juni 2016. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken zum 30. Juni 2016 auf €25,0 Mio. (31. Dezember 2015: €32,0 Mio.).

Die kurz- und langfristigen sonstigen Rückstellungen sanken von €4,9 Mio. zum Geschäftsjahresende 2015 auf €4,5 Mio. zum 30. Juni 2016. Die Finanzschulden erhöhten sich von €14,6 Mio. auf €17,9 Mio.

Bei den Ertragsteuerschulden konnte ein Rückgang von €0,2 Mio. auf €0,0 Mio. verzeichnet werden. Der Verschuldungsgrad stieg von 1,32 zum 31. Dezember 2015 auf 1,53 zum 30. Juni 2016.

Das Working Capital (Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) besteht bei ADLER aufgrund des reinen Einzelhandelsgeschäfts hauptsächlich aus den Vorräten abzüglich der Lieferantenverbindlichkeiten. Zum Stichtag stieg das Working Capital aufgrund geringerer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von €51,2 Mio. zum 31. Dezember 2015 auf €54,8 Mio. zum 30. Juni 2016.

## CASHFLOW MANAGEMENT

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in den ersten sechs Monaten 2016 €-2,9 Mio. (1. HJ 2015: €4,8 Mio.). Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf €-5,3 Mio. (1. HJ 2015: €-11,0 Mio., darin enthalten sind €4,5 Mio. für Unternehmenserwerbe und den Kauf einer Immobilie).

Der Free Cashflow lag mit €-8,2 Mio. unter dem Vorjahreszeitraum (1. HJ 2015: €-6,3 Mio.).

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit summierte sich in den ersten sechs Monaten 2016 auf €-14,9 Mio. (1. HJ 2015: €-14,8 Mio.) und beinhaltet vor allem die Auszahlung der Dividende in Höhe von €9,3 Mio. und Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing. Die Zahlungsmittel nahmen in den ersten sechs Monaten 2016 entsprechend um insgesamt €-23,2 Mio. ab (Abnahme von Zahlungsmitteln 1. HJ 2015: €-21,0 Mio.).

## INVESTITIONEN

Die Investitionen des ADLER-Konzerns beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2016 auf insgesamt €5,4 Mio. (1. HJ 2015: €7,0 Mio. inklusive €1,0 Mio. für den Kauf einer Immobilie in St. Pölten). Davon entfielen €4,1 Mio. (1. HJ 2015: €6,3 Mio.) auf Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung) und €1,3 Mio. (1. HJ 2015: €0,8 Mio.) auf immaterielle Vermögenswerte. Die Investitionen in Sachanlagen enthalten Kosten für die Modernisierungen der Modemärkte in Georgsmarienhütte, Weiden und Gotha.

## MITARBEITER

Der ADLER-Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2016 insgesamt 4.114 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (30. Juni 2015: 4.182). Dies sind rund 1,6% weniger als zum Vorjahreszeitpunkt. Zum selben Zeitpunkt betrug die Anzahl der auf Vollzeitbeschäftigte umgerechneten Mitarbeiter 2.763 gegenüber 2.795 vor einem Jahr. Dies entspricht einem Rückgang von 1,1%.

Als Ausbildungsbetrieb übernimmt ADLER traditionell auch soziale Verantwortung für junge Menschen. Die Gesamtzahl der im Unternehmen beschäftigten Auszubildenden und Praktikanten aus allen Lehrjahren betrug zum 30. Juni 2016 306 (30. Juni 2015: 283). Dies entspricht einer Steigerung von 8,1 % gegenüber dem Vorjahreswert.

## BESONDERE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Am 23. März 2016 haben die Steilmann SE i.l. und die Steilmann Holding AG i.l., die mittelbar an der Adler Modemärkte AG beteiligt ist, Insolvenz angemeldet. ADLER erwartet durch die Insolvenzen der Steilmann SE i.l. und der Steilmann Holding AG i.l. keine nennenswerten Auswirkungen auf das operative Geschäft sowie auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Adler Modemärkte AG ist aufgrund der Mehrheitsbeteiligung ihrer Aktionärin S&E Kapital GmbH faktisch mittelbar als nachgeordnetes Unternehmen mit der Steilmann SE i.l. (vormals: Steilmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG) verbunden. Ein Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrag besteht jedoch nicht. Auch hat ADLER den Unternehmen der Steilmann-Gruppe weder Darlehen gewährt noch von diesen Darlehen gewährt bekommen. Des Weiteren bestehen keine nennenswerten sonstigen Forderungen von ADLER gegenüber Unternehmen der Steilmann-Gruppe.

Anfang April hat die Steilmann SE i.l. mitgeteilt, dass weitere Konzerngesellschaften der Steilmann-Gruppe Insolvenzanträge wegen Zahlungsunfähigkeit gestellt haben. Die Adler Modemärkte AG hat in diesem Zusammenhang ihre Aussage wiederholt, dass sie keine nennenswerten Auswirkungen auf ihr operatives Geschäft sowie auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erwartet.

ADLER verfügt unverändert über eine für ihren Geschäftsbetrieb mehr als ausreichende Liquidität. Insgesamt repräsentieren die Umsätze, die ADLER im Geschäftsjahr 2015 mit Steilmann-Marken erwirtschaftet hat, nur einen sehr geringen Anteil am Gesamtumsatz von € 566,1 Mio. Im Einkauf bezieht ADLER nur einen kleineren Teil der Waren über die zur Steilmann-Gruppe gehörende Einkaufsagentur NTS. Die Einkaufsorganisation NTS Ltd, Shanghai, ist nur indirekt durch die Insolvenz ihres Hauptgesellschafters Apanage Fashion Group i.l. betroffen. NTS gehört zu 57,6 % zur Apanage Fashion Group i.l., einer 100-prozentigen Tochter der Steilmann SE i.l., die wiederum eine Tochter der Steilmann Holding AG i.l. ist. ADLER erwartet daher durch die Insolvenzen der Steilmann SE i.l. und der Steilmann Holding AG i.l. keine Einschränkung der eigenen geschäftlichen Entwicklung und Ziele.

Darüber hinaus gab es in der Berichtsperiode keine besonderen Ereignisse.

## RISIKOBERICHT

Chancen und Risiken können die Geschäftsentwicklung positiv oder negativ beeinflussen. Zur frühzeitigen Identifizierung und erfolgreichen Steuerung relevanter Chancen und Risiken bedient sich ADLER eines mittlerweile bewährten Risikomanagement- und Kontrollsystems. Risikomanagement ist bei ADLER ein integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse im Konzern und unterstützt somit die nachhaltige Sicherung des künftigen Unternehmenserfolgs. Vor diesem Hintergrund sind die Risiken im Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind zurzeit keine wesentlichen, den Konzern nachhaltig gefährdenden Vermögens-, Finanz- und Ertragsrisiken erkennbar.

Konkrete Risiken, die wesentliche und nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, die ihnen gegenüberstehenden Chancen sowie die Ausgestaltung des ADLER-Risikomanagementsystems sind im Bericht über das Geschäftsjahr 2015 auf den Seiten 50 bis 53 ausführlich dargestellt.

## PROGNOSEBERICHT & GESAMTAUSSAGE

Angesichts der verhaltenen operativen Entwicklung im ersten Halbjahr und vor dem Hintergrund des unverändert schwierigen Marktumfelds im deutschen Textileinzelhandel, muss ADLER die im Geschäftsbericht 2015 für das laufende Jahr abgegebene Prognose anpassen. Da für die zweite Jahreshälfte ein Konzernumsatz maximal auf Vorjahresniveau prognostiziert wird, dürfte der Jahresumsatz in 2016 das Vorjahresniveau von rund €566 Mio. nicht erreichen. Die im September beginnende neue Marketingkampagne soll sich ab dem vierten Quartal positiv auf die operative Entwicklung auswirken. Die Entwicklung im ersten Halbjahr und der Ausblick für das Gesamtjahr werden entsprechende Auswirkungen auf die Ergebnisentwicklung im Gesamtjahr haben. So wird ein EBITDA innerhalb eines Ergebniskorridors von €27 bis 30 Mio. (Vorjahr: €33,3 Mio.) prognostiziert. Dabei soll weiterhin ein deutlich positiver Nachsteuerertrag ausgewiesen werden. ADLER rechnet unverändert mit einem leichten Anstieg der Personalkosten im Rahmen der tariflichen Erhöhungen sowie ebenfalls leicht höheren Transport- und Logistikkosten. Was den Wechselkurs von Euro zu Dollar betrifft, geht ADLER von allenfalls geringfügigen Änderungen aus. Dies gilt ebenso für die Entwicklung der wichtigsten Rohstoffpreise.

### MAßNAHMEN ZUR EFFIZIENZSTEIGERUNG ZEIGEN BEREITS POSITIVE WIRKUNG

Der ADLER Vorstand hat umgehend auf die schwierigen Rahmenbedingungen reagiert und bereits seit März 2016 Maßnahmen zur Kostensenkung ergriffen und ein neues Marketingkonzept etabliert. Bereits im zweiten Quartal hat dies wie berichtet zu ersten positiven Effekten geführt. Diese werden ihre Wirkung im Jahresfortgang insbesondere zum Jahresende hin deutlich stärker entfalten und vor allem für das Geschäftsjahr 2017 substantielle Verbesserungen ermöglichen. Im Fokus stehen dabei die Stabilisierung und Verbesserung der Profitabilität und die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit. Die Grundlagen für das bereits kommunizierte nachhaltige und langfristige Unternehmenswachstum bleiben unverändert intakt.

Für die zweite Jahreshälfte strebt ADLER eine weitere Optimierung des Working Capitals und die Generierung eines substantiellen positiven Free Cashflows im Gesamtjahr sowie eine entsprechende Annäherung der Liquiditätsposition an den Vorjahreswert an. Die hierfür notwendigen Maßnahmen z. B. im Vorratsmanagement wurden bereits eingeleitet. In diesem Zusammenhang wird ADLER auch einige der bereits für 2016 geplanten Neueröffnungen und Modernisierungen von Modemärkten zeitlich verschieben.

## NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse, die eine Auswirkung auf den ADLER-Konzern haben.

## ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE

Die allgemeine Unruhe an den Aktienmärkten, die bereits das erste Quartal 2016 geprägt hatte, setzte sich im zweiten Quartal fort. Hatten sich zu Beginn des Jahres vor allem die schwachen Wirtschaftsdaten aus China dämpfend auf die europäischen Aktienindizes ausgewirkt, kam im weiteren Jahresverlauf das anstehende Referendum über Großbritanniens Austritt aus der Europäischen Union als weiterer Unsicherheitsfaktor hinzu.

Neben der insgesamt verhaltenen Börsenstimmung wurde die Kursentwicklung der ADLER-Aktie auch durch die Insolvenz der Steilmann SE beeinträchtigt, mit der ADLER über die Mehrheitsaktionärin S&E Kapital GmbH faktisch mittelbar als untergeordnetes Unternehmen verbunden ist. Zu den Spekulationen über mögliche negative Auswirkungen auf das operative Geschäft der Adler Modemärkte kam dabei die ungeklärte Frage über eine mögliche Verwertung des von der S&E gehaltenen Aktienpakets.

Ausgehend von €9,85 am Schluss des ersten Handelstages 2016 orientierte sich die ADLER-Aktie in den ersten zwei Monaten des Jahres weitgehend an der Bewegung der großen Indizes. Deutlichen Verlusten im Januar folgte ein rund dreiwöchiger Aufwärtstrend, der Ende Februar in eine volatile Seitwärtsbewegung mündete. Mit €9,25 erreichte der Titel am 15. April 2016 seinen Höchststand im zweiten Quartal. Bis Ende Juni verlor die Aktie weiter an Wert und ging am 30. Juni 2016 mit €7,20 aus dem Handel, was einem Rückgang von rund 27% im Vergleich zum Jahresbeginn entspricht.

Der Vorstand der Adler Modemärkte AG hat im ersten Halbjahr 2016 weiterhin einen aktiven Dialog mit Investoren, Analysten und Wirtschaftsmedien geführt und diesen insbesondere auch im Zusammenhang mit der Steilmann-Insolvenz umfassend für Fragen zur Verfügung gestanden.

Am 1. Juni 2016 veranstaltete ADLER darüber hinaus seinen ersten Capital Markets Day in der Zentrale in Haibach, der bei den Teilnehmern auf sehr positive Resonanz gestoßen ist. Neben dem Vorstand berichteten auch Vertreter der zweiten Managementebene über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Marketing, Einkauf, Vertrieb, eCommerce, Expansion und IT.

Derzeit wird die ADLER-Aktie von acht Research-Häusern beobachtet und regelmäßig analysiert. Die Mehrheit der Analysten riet auch nach Bekanntwerden der Steilmann-Insolvenz weiterhin zum Kauf der ADLER-Aktie.

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2016

T€	1.1. – 30.6.2016	1.1. – 30.6.2015
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>257.075</b>	<b>268.420</b>
Sonstige betriebliche Erträge	4.973	3.648
Materialaufwand	-121.902	-125.335
Personalaufwand	-53.522	-52.987
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-85.888	-89.221
<b>EBITDA</b>	<b>735</b>	<b>4.525</b>
Abschreibungen	-8.194	-7.968
<b>EBIT</b>	<b>-7.459</b>	<b>-3.443</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	23
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.513	-2.415
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.504</b>	<b>-2.392</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-9.962</b>	<b>-5.835</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.982	576
<b>Konzernfehlbetrag</b>	<b>-7.981</b>	<b>-5.259</b>
<b>davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG</b>	<b>-7.981</b>	<b>-5.259</b>
<b>Ergebnis je Aktie* (fortgeführte Aktivitäten)</b>		
Unverwässert in €	-0,43	-0,28
Verwässert in €	-0,43	-0,28

\* Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 in Höhe von 18.510.000 Aktien ermittelt.  
Im Vorjahreszeitraum vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015 wurden ebenso 18.510.000 Aktien berücksichtigt.

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL BIS 30. JUNI 2016

T€	1.4. – 30.6.2016	1.4. – 30.6.2015
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>151.752</b>	<b>153.295</b>
Sonstige betriebliche Erträge	3.196	2.073
Materialaufwand	-67.028	-67.118
Personalaufwand	-27.194	-25.632
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.416	-45.103
<b>EBITDA</b>	<b>17.310</b>	<b>17.515</b>
Abschreibungen	-4.129	-4.003
<b>EBIT</b>	<b>13.181</b>	<b>13.512</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.245	-1.198
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.245</b>	<b>-1.187</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.936</b>	<b>12.325</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.881	-4.065
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>7.055</b>	<b>8.260</b>
<b>davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG</b>	<b>7.055</b>	<b>8.260</b>
<b>Ergebnis je Aktie* (fortgeführte Aktivitäten)</b>		
Unverwässert in €	0,38	0,45
Verwässert in €	0,38	0,45

\* Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. April 2016 bis 30. Juni 2016 in Höhe von 18.510.000 Aktien ermittelt.  
Im Vorjahreszeitraum vom 1. April 2015 bis 30. Juni 2015 wurden ebenso 18.510.000 Aktien berücksichtigt.

# GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG  
FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 30. JUNI 2016

T€	1.1. – 30.6.2016	1.1. – 30.6.2015
<b>Konzernfehlbetrag</b>	<b>-7.981</b>	<b>-5.259</b>
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-2	-167
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern	0	0
<b>Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-2</b>	<b>-167</b>
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-3	10
Latente Steuern	0	0
<b>Posten, die möglicherweise anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-3</b>	<b>10</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-5</b>	<b>-157</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-7.986</b>	<b>-5.416</b>

# GESAMTERGEBNISRECHNUNG

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 1. APRIL 2016 BIS 30. JUNI 2016

T€	1.4. – 30.6.2016	1.4. – 30.6.2015
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>7.055</b>	<b>8.260</b>
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-11	-6
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern	0	0
<b>Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-11</b>	<b>-6</b>
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-2	-6
Latente Steuern	0	0
<b>Posten, die möglicherweise anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-2</b>	<b>-6</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-13</b>	<b>-12</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>7.043</b>	<b>8.248</b>

## BILANZ

## KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2016

VERMÖGENSWERTE T€	30.6.2016	31.12.2015
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	6.838	6.721
Sachanlagen	80.807	81.566
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	413	413
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	454	470
Latente Steueransprüche	12.827	10.484
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>101.338</b>	<b>99.654</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	79.401	81.266
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	371	1.908
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	11.744	8.205
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	279	282
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.894	52.076
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>120.690</b>	<b>143.737</b>
<b>SUMME VERMÖGENSWERTE</b>	<b>222.028</b>	<b>243.390</b>

## EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

T€	30.6.2016	31.12.2015
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	18.510	18.510
Kapitalrücklage	127.408	127.408
Übriges kumuliertes Eigenkapital	-2.168	-2.163
Bilanzverlust	-56.134	-38.899
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>87.616</b>	<b>104.856</b>
<b>SCHULDEN</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.727	5.870
Sonstige Rückstellungen	1.436	1.499
Finanzschulden	2.739	2.897
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	49.108	49.488
Übrige Verbindlichkeiten	4.593	4.693
Latente Steuerschulden	128	129
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>63.731</b>	<b>64.576</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige Rückstellungen	3.071	3.433
Finanzschulden	15.202	11.705
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	6.357	6.769
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.012	32.027
Übrige Verbindlichkeiten	21.034	19.807
Ertragsteuerschulden	5	217
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>70.681</b>	<b>73.958</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>134.412</b>	<b>138.534</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL und SCHULDEN</b>	<b>222.028</b>	<b>243.390</b>

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG  
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2016

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt
			Wertpapiere	Währungsumrechnung	übrige Veränderung*		
<b>Stand am 1.1.2016</b>	<b>18.510</b>	<b>127.408</b>	<b>19</b>	<b>-134</b>	<b>-2.048</b>	<b>-38.899</b>	<b>104.856</b>
Auszahlung Dividende	0	0	0	0	0	-9.255	-9.255
<b>Transaktion mit Anteilseignern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9.255</b>	<b>-9.255</b>
Konzernfehlbetrag	0	0	0	0	0	-7.981	-7.981
Sonstiges Ergebnis	0	0	-3	-2	0	0	-5
Konzerngesamtergebnis	0	0	-3	-2	0	-7.986	-7.986
<b>Stand am 30.6.2016</b>	<b>18.510</b>	<b>127.408</b>	<b>16</b>	<b>-136</b>	<b>-2.048</b>	<b>-56.134</b>	<b>87.616</b>

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG  
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt
			Wertpapiere	Währungsumrechnung	übrige Veränderung*		
<b>Stand am 1.1.2015</b>	<b>18.510</b>	<b>127.408</b>	<b>20</b>	<b>-14</b>	<b>-2.735</b>	<b>-37.559</b>	<b>105.630</b>
Auszahlung Dividende	0	0	0	0	0	-9.255	-9.255
<b>Transaktion mit Anteilseignern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9.255</b>	<b>-9.255</b>
Konzernfehlbetrag	0	0	0	0	0	-5.259	-5.259
Sonstiges Ergebnis	0	0	10	-167	0	0	-157
Konzerngesamtergebnis	0	0	10	-167	0	-5.259	-5.416
<b>Stand am 30.6.2015</b>	<b>18.510</b>	<b>127.408</b>	<b>30</b>	<b>-181</b>	<b>-2.735</b>	<b>-52.073</b>	<b>90.959</b>

\* Bei den übrigen Veränderungen handelt es sich um versicherungsmathematische Gewinne und Verluste.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG  
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2016

T€	1.1. – 30.6.2016	1.1. – 30.6.2015
<b>Konzernfehlbetrag vor Steuern</b>	<b>-9.962</b>	<b>-5.835</b>
(+) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	8.194	7.968
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	-143	-176
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	33	34
Gewinn (-)/Verlust (+) aus der Währungsumrechnung	-8	-206
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	2.641	1.538
Zinsergebnis	2.504	2.392
Erhaltene Zinsen	10	22
Gezahlte Zinsen	-103	-79
Gezahlte Ertragsteuern	-2.157	-3.715
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	-451	4.181
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-3.060	-1.640
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie sonstigen Rückstellungen	-3.028	-2.125
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Bilanzpositionen	2.629	2.403
<b>Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>-2.903</b>	<b>4.764</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	72	135
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-5.411	-7.276
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (netto abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	0	-3.877
<b>Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.340</b>	<b>-11.018</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>-8.243</b>	<b>-6.254</b>
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten	-156	-153
Dividendenzahlungen	-9.255	-9.255
Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-5.527	-5.364
<b>Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-14.938</b>	<b>-14.772</b>
<b>Nettoab- (-)/-zunahme (+) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-23.182</b>	<b>-21.026</b>
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	52.076	69.656
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	28.894	48.630
<b>Nettoab- (-)/-zunahme (+) von Zahlungsmitteln</b>	<b>-23.182</b>	<b>-21.026</b>

# VERKÜRZTER KONZERNANHANG ZUM 30. JUNI 2016

## I. VORBEMERKUNG

Die Adler Modemärkte AG ist eine Kapitalgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz Industriestraße Ost 1-7, Haibach, Bundesrepublik Deutschland. Das zuständige Registergericht befindet sich in Aschaffenburg (registriert unter der Nummer HRB 11581).

Der ADLER-Konzern (Adler Modemärkte AG und ihre Tochtergesellschaften) ist im Textileinzelhandel tätig und betreibt Bekleidungsfachmärkte in den Ländern Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Unter der Bezeichnung „ADLER“ werden „Stand-alone“ Bekleidungsfachmärkte, Bekleidungsfachmärkte als Bestandteil von Fachmarkt- oder Einkaufszentren oder an Verbundstandorten mit anderen Einzelhändlern betrieben. Das Sortiment der ADLER-Märkte schließt Damen-, Herren- und Kinderbekleidung ein.

Die Berichtswährung und gleichzeitig die funktionale Währung im ADLER-Konzern ist Euro (€). Die Zahlen im Konzernanhang sind in Tausend Euro (T€) dargestellt, sofern nicht anders angegeben.

Als Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns nimmt die Adler Modemärkte AG übergreifende Verantwortungsbereiche für alle ihre Tochtergesellschaften wahr. Dazu gehören vor allem der Wareneinkauf, das Marketing, die Bereitstellung der IT-Infrastruktur, das Finanz- und Rechnungswesen sowie Revision, Controlling und Recht.

## II. ERLÄUTERUNGEN ZU GRUNDLAGEN UND METHODEN DES KONZERNABSCHLUSSES

### GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernzwischenabschluss der Adler Modemärkte AG wurde nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB), London, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (vormals IFRIC und SIC) wurden dabei angewendet. Dementsprechend wurde der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Die Belastung durch Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen oder den Zinsdienst werden unterjährig verursachungsgerecht fortgeführt. Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Ertragsteuern wurden auf Basis tatsächlicher Steuerberechnungen ermittelt.

Es wurden diejenigen Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewendet, die bis zum Bilanzstichtag 30. Juni 2016 zwingend anzuwenden waren. Von einer vorzeitigen Anwendung noch nicht verpflichtend per 30. Juni 2016 anzuwendender Standards wurde abgesehen.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2015 gelten insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS / ANTEILSBESITZ

In den Konzernabschluss sind neben der Adler Modemärkte AG vier inländische und drei ausländische Tochterunternehmen einbezogen. Diese Tochterunternehmen sind in der folgenden Aufstellung ersichtlich.

Name, Sitz	Anteil am Kapital in %	Währung	Gezeichnetes Kapital / Kommanditkapital in Landeswährung
Adler Modemärkte Gesellschaft m.b.H., Ansfelden / Österreich	100	T€	1.500
ADLER MODE S. A., Foetz / Luxemburg	100	T€	31
Adler Mode GmbH, Haibach	100	T€	25
Adler Mode AG Schweiz, Zug / Schweiz	100	TCHF	100
Adler Orange GmbH & Co. KG, Haibach	100	T€	4.000
Adler Orange Verwaltung GmbH, Haibach	100	T€	1.040
A-Team Fashion GmbH, München	100	T€	25

Durch den vollständigen Anteilsbesitz an den Tochtergesellschaften bestehen keine Minderheitenanteile (nicht beherrschende Anteile).

Die ALASKA GmbH & Co. KG, München, deren Anteile zu 100% in konzernfremdem Besitz gehalten werden, wird aufgrund eines Mietvertrags für ein Verwaltungsgebäude mit der Adler Modemärkte AG, Haibach, gemäß IFRS 10 als strukturiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen.

## III. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

## 1. SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns unterliegen saisonalen Schwankungen. So liegen die Umsätze und Ergebnisse im dritten und insbesondere im vierten Quartal aufgrund des Verkaufs der Winterware mit durchschnittlich höherem Verkaufspreis pro Produkt über denen anderer Quartale.

## 2. ERGEBNIS JE AKTIE

Die Anzahl der bestehenden Aktien beträgt im Berichtszeitraum 18.510.000 Stück. Das gewogene Mittel der ausstehenden Aktien beträgt 18.510.000 (1. HJ 2015: 18.510.000).

Das Ergebnis je Aktie beträgt €-0,43 (1. HJ 2015: €-0,28).

Verwässerungseffekte bestehen nicht.

## IV. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Mit IFRS 8 erfolgt die Segmentierung in operative Teilbereiche gemäß der internen Organisations- und Berichtsstruktur. Ein operatives Segment wird als „Unternehmensbestandteil“ definiert, der aus seiner Geschäftstätigkeit Erträge und Aufwendungen generiert, dessen Ertragslage durch die verantwortliche Unternehmensinstanz im Rahmen der Ressourcenallokation sowie der Performancebeurteilung regelmäßig analysiert wird und für den eigenständige Finanzdaten vorliegen. Die verantwortliche Unternehmensinstanz ist der Vorstand der Adler Modemärkte AG.

Im Berichtszeitraum existiert, wie im Vorjahr, mit dem Segment „Modemärkte“ lediglich ein berichtspflichtiges Segment.

30.6.2016 in T€	Segment Modemärkte	Überleitung auf IFRS	ADLER- Gruppe
Umsatzerlöse gesamt (netto)	256.858	217	257.075
EBITDA	-4.686	5.421	735

30.6.2015 in T€	Segment Modemärkte	Überleitung auf IFRS	ADLER- Gruppe
Umsatzerlöse gesamt (netto)	268.163	257	268.420
EBITDA	-843	5.368	4.525

Die Überleitung beinhaltet Differenzen aus unterschiedlichen Kontenzuordnungen für interne Kontrollzwecke sowie Unterschiede aus nationaler Rechnungslegung und Rechnungslegung nach IFRS. Im Bereich Umsatz betrifft dies im Wesentlichen Kundenrabatte, im Warenergebnis Logistikdienstleistungen und bei den Gesamtkosten unterschiedliche Bilanzierungsvorschriften für Leasing und Pensionsrückstellungen nach HGB und IFRS.

Die langfristigen Vermögenswerte, definiert als immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, verteilen sich wie folgt auf die Regionen:

T€	30.6.2016			31.12.2015		
	Deutschland	Ausland	Konzern	Deutschland	Ausland	Konzern
Langfristige Vermögenswerte	79.980	8.077	88.057	80.804	7.896	88.700

## V. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Seit dem 25. April 2013 ist die Adler Modemärkte AG ein verbundenes Unternehmen der S&E Kapital GmbH, Bergkamen, und mittelbar ein verbundenes Unternehmen der Steilmann Holding AG i.l., Bergkamen. Die Steilmann Holding AG i.l. und ihre Tochtergesellschaften sind somit als nahe stehende Unternehmen zu betrachten.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Dritten vereinbart werden.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahe stehenden Unternehmen getätigt:

T€	1.1. – 30.6.2016	1.1. – 30.6.2015
Bezug von Lieferungen und Leistungen-/ Dienstleistungen von nahe stehenden Unternehmen:		
<b>Steilmann-Gruppe</b>	<b>14.206</b>	<b>12.160</b>
Verkauf von Waren, Dienstleistungen und Anlagevermögen an nahe stehende Unternehmen:		
<b>Steilmann-Gruppe</b>	<b>227</b>	<b>646</b>

Die folgenden ausstehenden Salden mit nahe stehenden Unternehmen bestehen zu den Bilanzstichtagen:

T€	30.6.2016	31.12.2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen-/ Dienstleistungen gegen nahe stehende Unternehmen:		
<b>Steilmann-Gruppe</b>	<b>46</b>	<b>1.075</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen-/ Dienstleistungen gegen nahe stehende Unternehmen:		
<b>Steilmann-Gruppe</b>	<b>822</b>	<b>3.302</b>

Familienmitglieder der Personen in Schlüsselpositionen erbrachten Dienstleistungen an die ADLER-Gruppe in Höhe von T€0 (1. HJ 2015: T€6). Die Vergütung der Dienstleistungen erfolgte zu marktüblichen Konditionen. Für die Vermietung an ein Mitglied des Vorstands wurde Miete in Höhe von T€1 berechnet.

Im Berichtszeitraum wurden von der Firma Elan PVT Limited, Hongkong, Dienstleistungen und Waren in Höhe von T€142 bezogen. Im Vorjahr wurde von den Firmen G&C Enterprise S.p.a., Neapel/Italien, und Elan PVT Limited, Hongkong, Waren in Höhe von T€237 bezogen. Die Unternehmen stehen in Verbindung mit Aufsichtsratsmitgliedern und werden deshalb nach IAS 24 als nahe stehende Unternehmen betrachtet. Zum Stichtag bestanden offene Verbindlichkeiten für Warenlieferungen gegenüber Elan PVT Limited, Hongkong, in Höhe von T€57 (31. Dezember 2015: T€52).

Die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder in ihrer Funktion als Arbeitnehmer beliefen sich im Berichtszeitraum auf T€138 (1. HJ 2015: T€144).

In der Berichtsperiode wurden 25.000 Stock Appreciation Rights (SAR's) (1. HJ 2015: 50.000) gewährt. Der aktuelle Periodenertrag beträgt T€112 (1. HJ 2015: Periodenertrag T€38).

Die Parameter für die Bewertung haben sich nicht geändert. Die langfristige Rückstellung beträgt zum 30. Juni 2016 T€6 (31. Dezember 2015: T€118).

Zu den weiteren Vorstandsvergütungen verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015.

Haibach, den 2. August 2016

Lothar Schäfer  
Vorsitzender des Vorstands

Karsten Odemann  
Vorstand



ADLER MODEMÄRKTE AG  
INDUSTRIESTRASSE OST 1-7  
D-63808 HAIBACH  
TEL.: +49 (0)6021 633-0  
WWW.ADLERMODE-UNTERNEHMEN.COM  
© ADLER MODEMÄRKTE AG

